

krenglbacher pfarrblatt

Pfarramtliche Mitteilungen

Frühling 2016

Der für mich das Brot gebrochen hat, hat mir die Kraft gegeben, meine Freude mit anderen zu teilen.

Der für mich den Wein geteilt hat, hat mir den Mut geschenkt, meine Liebe für andere zu geben.

Der für mich sein Leben gegeben hat, hat mir die Freiheit gelassen, meine Hoffnung auf andere zu übertragen.

Kurt Rainer Klein, Du bist unser Weg



LIEBE KRENGLBACHERINNEN, LIEBE KRENGLBACHER!



Der Gottesdienstbesuch wie auch der Sonntag selbst sind in eine Krise geraten.

War es vor noch nicht allzu langer Zeit selbstverständlich, den Sonntagsgottesdienst zu besuchen, so ist dies heute beinahe zur Ausnahme geworden. Kinder und Jugendliche sind meist nur mehr bei besonderen Anlässen in der Kirche anzutreffen. Dann aber muss im Gottesdienst etwas geboten werden. Er muss zu einem Event werden.

In einer Zeit, wo ein Angebot das andere ablöst, muss auch – so scheint es zumindest – die Kirche mithalten. Es wird immer etwas Neues erwartet, Wiederholungen werden als langweilig und ineffektiv erlebt. So ist der Kirchenbesuch auch bei uns in Krenglbach auf 9-10 % der katholischen Pfarrbevölkerung zurückgegangen. Eine Konsequenz war dann eben

Gottesdienstzeiten

Donnerstag 19:00 Uhr **Freitag** 19:00 Uhr (Fastenzeit nur 8:00 Uhr)

Samstag

Vorabendmesse 19:00 Uhr **Sonntag**

Rosenkranz 8:25 Uhr Gottesdienst 9:00 Uhr

Kanzleistunden (Tel.: 46460)

pfarre.krenglbach@dioezese-linz.at www.pfarre-krenglbach.at

Dienstag 9:00 - 11:00 Uhr Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr Samstag 9:00 - 11:00 Uhr

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt ist der 11. April 2016! die Reduzierung der Gottesdienste auf die Vorabendmesse und einer Sonntagsmesse.

Doch wir Menschen brauchen feste Rituale und Zeiten, wo wir uns selber finden können, wo wir uns zuhause fühlen. In einer von ruheloser Geschäftigkeit geprägten Zeit ist ein Innehalten notwendig, um zu sich selber zu finden. Rituale entlasten vom Stress, im täglichen Leben immer Neues zu erfinden. Sie befreien von einem tödlichen Individualismus und ermöglichen Gemeinschaft. Eine Gemeinschaft braucht zum Fortbestand festgelegte Verhaltensformen. Hier kommen die gemeinsamen Wertvorstellungen, kulturellen Besonderheiten und persönliche Überzeugungen zum Ausdruck.

Der sonntägliche Gottesdienst ist ein religiöses Ritual, in dem sich die persönliche und gemeinschaftliche Glaubensüberzeugung äußert. Hier kann der Einzelne innehalten, sich besinnen auf das Wesentliche des Lebens und eine Alternative zum Alltagsstress setzen.

Bedenkenswerte Aussagen habe ich vom Direktor des Bil-**Puchberg** dungshauses Wilhelm Achleitner gelesen. Er schreibt: "Immer wieder einmal verwundert es mich, warum nicht viel mehr Menschen den Sonntagsgottesdienst besuchen. Mitten in den so unruhigen Zeiten mit unabsehbaren Gefährdungen, mitten in den widersprüchlichen Ankündigungen der Politikerinnen und Politiker, gestresst von der beschleunigten Zeit gibt es einen Ort des Aufatmens, der Ruhe und der Inspiration. Und mit erneuerter Energie, orientiert an den Werten tiefer Humanität gehe ich in die neue Woche."

Seels or geangebot

Osterkommunion für ältere und kranke Menschen

Wenn Sie einen Besuch, ein Gespräch oder den Empfang der Osterkommunion wünschen, dann rufen Sie an (Tel.: 46460-16 oder 0676/8776 51 64) oder melden Sie sich in der Pfarrkanzlei.

Beichtgelegenheit und Bußfeier

5. Fastensonntag Samstag, 12.03.2016 18:00 – 18:45 Uhr Sonntag, 13.03.2016 08:25 – 08:50 Uhr

<u>Gründonnerstag</u>, 24.03.2016 18:00 – 19:00 Uhr

Donnerstag, 17.03.2016 19:00 Uhr: Bußfeier mit Eucharistie

Freitagsgottesdienste in der Fastenzeit

Nach dem 1. Fastensonntag ist an jedem Freitag **um 8:00 Uhr HI. Messe**, <u>anschließend einfaches Frühstück für alle Messbe-</u> sucher im Pfarrzentrum.

Gebetsanliegen

In der Fastenzeit steht vor dem Triumphbogen wieder ein Holzkreuz, in das Sie ein Holzsprei-Bel legen können, um symbolisch Ihre Sorgen und Anliegen zum Kreuz zu bringen. Dieses Holz wird in der Osternacht beim Osterfeuer verbrannt.

Ich lade alle ein, diese Erfahrung zu machen. Der sonntägliche Gottesdienstbesuch wird dann nicht eine Pflicht, sondern ein hilfreiches Angebot.

P. Johannes Kriech, Pfarrer

NÜTZEN STATT BESITZEN

Der Konsum von Produkten und Dienstleistungen steigt weltweit ständig an. In diesen Gütern stecken Unmengen an Ressourcen und somit klimaschädlichen Emissionen. Gerade im Bereich des Verkehrs wird das immer wieder deutlich, wenn jede/r Einzelne in seinem eigenen "Gefährt" sitzt. Die Umweltbelastungen sind uns dabei oft durchaus bewusst. Aber überlegen wir auch mal, was alles notwendig ist, damit so ein Auto überhaupt hergestellt werden kann. Solche Gedanken können wir bei vielen unserer Konsumgüter anstellen.

Natürlich leben wir in einer Zeit, in der uns erklärt wird, dass ein entsprechendes Wirtschaftswachstum notwendig sei, um den Wohlstand zu sichern. Aber die Erde und ihre **Ressourcen sind begrenzt**. Ständiges Wachstum ist eine Illusion. Es ist gar nicht möglich, dass jede/r der 7 Mrd. Bewohner einen ähnlichen Lebensstandard erreichen kann.

Papst Franziskus macht in seiner Enzyklika "Laudato si" deutlich, dass wir aufgerufen sind zu verzichten, um anderen ein würdevolles Leben zu ermöglichen. Ein möglicher Weg dazu sind neue Formen der "Share Economy", das bedeutet Güter gemeinsam zu nutzen. Dies kann bei kleinen Dingen, wie Werkzeugen oder Haushaltsgeräten beginnen. So

Caritas

KLEIDERSAMMLUNG
IM PFARRZENTRUM (GARAGE)

Freitag, 8. April 2016 und Samstag, 9. April 2016 jeweils 17:00 bis 19:00 Uhr

Kontaktpersonen: Michaela Bittenecker, Tel. 0699/10 79 88 59 Eva-Maria Niklas, Tel. 46662

klimabündnis

ist es z.B. nicht notwendig, dass jede/r alle Gerätschaften für die Gartenpflege selbst besitzt, diese kann man sich auch leicht ausborgen. So eine Vorgehensweise ist aber auch auf viele andere Bereiche anwendbar. Was besitzen wir nicht alles, ohne es wirklich zu nützen bzw. auszunützen. Auch stellt sich immer wieder die Frage, ob nur das "neueste" Modell notwendig ist, oder kann man nicht auch Dinge reparieren und so die Nutzungsdauer erhöhen und dabei Ressourcen, seien es Rohstoffe, Raum, Luft, Geld oder Zeit sparen?

Nehmen wir die Fastenzeit zum Anlass, darüber nachzudenken, welche Neuerungen und Trends verzichtbar sind. Stellen wir uns die Frage, ob Luxus wirklich darin besteht alles selbst zu besitzen und auf niemanden angewiesen zu sein, oder ist heutzutage nicht gerade Kontakt zu anderen und gemeinsame Zeit ein großes Luxusgut geworden. Schöpfungsverantwortung bedeutet immer wieder auch den eigenen Lebensstil zu hinterfragen und bereit sein für Veränderungen. Gönnen wir auch der Erde einmal eine Fastenzeit, eine Erholungspause mit bewusster Reduktion.

> Mag. Michael Pötzlberger, FA Schöpfungsverantwortung



WIR GRATULIEREN ...

HOHE AUSZEICHNUNG FÜR DR. FRANZ GÜTLBAUER



Dr. Franz Gütlbauer wurde am 25. Nov. 2015 von Bischof Ludwig Schwarz für sein engagiertes Wirken in der

Kath. Männerbewegung mit der **Florian-Medaille** ausgezeichnet.

Dieses Ehrenzeichen wird nur an Persönlichkeiten verliehen, die sich über einen längeren Zeitraum besonders anerkennenswerte Verdienste in einem mit der katholischen Kirche zusammenhängenden Bereich erworben haben und Dr. Gütlbauer stand 30 Jahre (von 1985-2015) der Katholischen Männerbewegung der Diözese Linz als deren Obmann vor!

Wir gratulieren sehr herzlich!

DANKE...

- der Familie der † Frau Irma Steinbacher für die Begräbnisspenden anstelle von Blumen und Kränzen zu Gunsten der Pfarre.
- allen Männern der KMB, die sich für die Schneeräumung bei der Kirche und im Friedhof zur Verfügung stellen.
- unserer Organistin und Chorleiterin Frau Marianne Drumm, dem Organisten Michael Pötzlberger und dem Kirchenchor für die Gestaltung der Festgottesdienste.

krenglbacher pfarrblatt Frühling 2016

Vorbereitung auf die Erstkommunion am 5. Mai 2016

Am 17. Jänner haben die zukünftigen Erstkommunionkinder eine Bibel im Gottesdienst überreicht bekommen. Die Kinder sollen darin lesen, denn auch das ist ein kleiner, aber wichtiger Teil der Vorbereitung auf das große Fest. In der nächsten Zeit werden sich

die Kinder aber vorerst auf das Versöhnungsfest einstimmen, denn am 5. Februar begehen die Kinder das Erstbeichtfest.

Am 6. März werden sich die Kinder mit ihren Tischmüttern beim Gottesdienst vorstellen. Und in

den folgenden Wochen werden sie in den Tischmütterrunden gemeinsam mehr über Jesus und Gott hören, damit sie dann gut vorbereitet die Erstkommunion am 5. Mai feiern können.

Helga Schwabeneder



2a: Hannah Bugelmüller, Jonas Gärtner, Kilian Gärtner, Loris Humer, Hannah Jungreithmair, Lina Kaliauer, Katharina Leithner, Jonas Lemmerer (fehlt), Katrin Pesendorfer, Magdalena Pouillard, Flora Scheinecker, Florian Schlager (fehlt), Marleen Zeinlinger.

2b: Andreas Eckerstorfer, Lisa Floimair, Valerie Graf, Michael Gunacker, Lena Hanftaler, Jonathan Hattenberger, Barbara Kraxberger, Katrin Kraxberger, Peter Lischka, Lukas Maier, Leonie Plachy (fehlt), Carla Neuwirth, Marlene Rainer, Eva-Maria Rieger, Hannah Wakolbinger.



MIT DEN STERNSINGERN UNTERWEGS

Ein Erlebnisbericht

Nach zwei Probestunden für die Einteilung und das Üben des Liedes und des Spruches war es am 30. Dezember soweit – die Sternsinger sind unterwegs.

Bereits um acht Uhr in der Früh ist ein reges Treiben im Pfarrzentrum. Die Kinder werden eingekleidet, geschminkt, Tücher und Kronen zurechtgerückt und alle warten auf das Losgehen. Noch schnell das Lied gesungen, den Spruch aufgesagt, ein Foto gemacht und schon begeben sich der Sternträger, die drei Könige und ein Begleiter auf den Weg durch den Ort.

Eine Runde über den Schmiedberg, Lehmberg, Wieshofer Straße, Landlerweg, Lehnerweg und Nadernberg steht den Kindernbevor. Mit viel Begeisterung sind Lisa, Maximilian, Carolina und Franziska unterwegs und lassen sich auch durch verschlossene Türen nicht die Freude verderben.

20-C+M+B-16

Ein Aufwärmstopp, viel Lob, Hoppalas beim Spruch, der Bruch des Sterns und etwas Angst vor Hunden lassen den Vormittag schnell



Caroline, Maximilian, Franziska und Lisa sind mit Begeisterung dabei

vergehen. Mittagspause ist angesagt. Bei Nudelsuppe, Schnitzel und Pudding wird über das Erlebte geplaudert, wieder neue Kraft geschöpft und derweil der Stern im Keller repariert.

Nach der wohlverdienten Rast geht die Gruppe gut gelaunt weiter und sammelt neben Spenden für die Dreikönigsaktion noch Unmengen an Süßigkeiten. Eine freundliche Mutti fährt die Stern-

singer mit dem Auto zum Nadernberg hinauf und nun geht es auf dem letzten Teil der Strecke nur noch bergab. Es bläst ein rauer Wind um die königlichen Nasen und auch die Füße tun den kleinen Königen schon etwas weh, doch auch beim letzten Haus singen sie mit Freude und tragen ihren Spruch vor.

Es wird schon dunkel, als die Kinder ins Pfarrzentrum

zurückkehren. Vor dem Nachhausegehen werden noch die Süßigkeiten aufgeteilt und das Geld gezählt.

Die Kinder sind sich einig – es war ein erfolgreicher und lustiger Tag.

Dalila Buchgeher

Ein großes **DANKE SCHÖN** allen, die die **Sternsingeraktion 2016** unterstützt haben.

In Krenglbach konnten wir € 5.319,25 an die Dreikönigsaktion überweisen. Dies war nur möglich durch viele fleißige Mithelfer: Von der Planung über die Proben, vom Schminken bis zur Verpflegung, um schließlich von Haus zu Haus gehen zu können.

An die **50 Mitwirkende** haben sich in den Dienst der Sache gestellt und gemeinsam mehr als **500 Stunden** für die Dreikönigsaktion aufgebracht.

VERGELT'S GOTT

Michael Pötzlberger



Impressum: Das "krenglbacher pfarrblatt" ist amtliches Mitteilungsblatt der Pfarre Krenglbach. Medieninhaber und Hersteller: Pfarramt Krenglbach, Krenglbacher Str. 17, 4631 Krenglbach. Redaktionsteam: Josef Prammer, Brigitte Grundnig, Dalila Buchgeher. Layout: Markus Grundnig. Titelbild: Gerhard Niklas. Für den Inhalt verantwortlich: Mag. P. Johannes Kriech, Pfarrer. Druck: Bürotique Wels. Infos: www.pfarre-krenglbach.at, e-mail: pfarre.krenglbach@dioezese-linz.at

krenglbacher pfarrblatt Frühling 2016



Katholische Frauenbewegung

Q

Krenglbach



Zum Familienfasttag am Freitag vor dem 2. Fastensonntag lädt die Katholische Frauenbewegung bereits seit 1958 ein. Unter dem Motto "Wirtschaft FAIRändern –

solidarisch leben" wollen wir uns auch heuer wieder mit den Widersprüchen des derzeit herrschenden profitorientierten Wirtschaftssystems beschäftigen. Eine gigantische Schere zwischen GewinnerInnen und VerliererInnen hat sich geöffnet. Eine Ursache dieser Ungleichverteilung ist das globale Wirtschaftssystem, das zwar zu durchschnittlich steigendem,

AKTION FAMILIENFASTTAG 2016

"teilen spendet Zukunft"

Gemeinsam für eine Zukunft mit gerechter Verteilung

aber gleichzeitig auch zu sehr ungleich verteiltem Wohlstand beiträgt. Wir als kfb sehen mit Besorgnis, dass gerade Frauen überproportional viel von den Verlusten und Kosten schultern. Tag für Tag verrichten Frauen überall auf der Welt viele Arbeiten, die nicht oder nur sehr schlecht entlohnt werden. 70 % der unbezahlten Arbeit weltweit liegt in Frauenhänden. Im Rahmen unseres Schwerpunktprogrammes "Wirtschaft FAIRändern" wollen wir ein besonderes Augenmerk darauf legen, wie eine geschlechtergerechte Finanzpolitik einen Beitrag zu einer gerechteren Verteilung leisten kann.

Ihr Familienfasttag-Opfer erbitten wir bei den Gottesdiensten am Sa. 27. und So. 28. Februar 2016.

Ihre Spende kommt ausgewählten und gut begleiteten Projekten zugute.

Die Aktion Familienfasttag trägt das Österreichische Spendengütesiegel.

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar!

Aus Termingründen gibt es heuer leider kein "Suppenessen".

Wir gratulieren unseren Mitgliedern zum runden/halbrunden Geburtstag...

Pauline Lehner, Helga Zens, Hilda Neuwirth, Anna Maria Hermüller, Maria Thanhofer.

Herzlichen Glückwunsch!

Sa. 13.2. u. 20.2.16	Liebstattherzen verzieren , ab 9:00 Uhr im Pfarrzentrum. Herzliche Einladung zur Mithilfe!
Fr. 19.2.2016	Kreuzwegandacht, Beginn 19:00 Uhr in der Pfarrkirche
Sa. 27.2. und	
So. 28.2.2016	Familienfasttags-Gottesdienste
Di. 15.3.2016	Einkehrnachmittag in der Fastenzeit, Beginn 14:00 Uhr im Pfarrzentrum, mit Pater Markus Bucher
Fr. 6.5.2016	KFB-Maiandacht, Beginn 19:00 Uhr
Mi. 18.5.2016	Dekanats-Maiandacht, Beginn 19:00 Uhr in Gunskirchen
Vorschau:	KFB-Wallfahrt am Dienstag 14. Juni 2016
	Für des KED Tees

Für das KFB-Team, Elfriede Humer

Aufruf: Wir suchen DRINGEND Helferinnen und Helfer beim traditionellen Herzen-Verzieren an den beiden Samstagen am 13. und 20. Februar ab 09:00 Uhr im Pfarrzentrum!

Schaut doch mal bei unserer geselligen Runde vorbei und probiert es aus, es ist nicht so schwierig.

Wir freuen uns auf jede Unterstützung!

EINLADUNG DER KMB ZU IHREN AKTIVITÄTEN



Sa. 5.3. und	Liebstattsonntag
So. 6.3.2016	Es werden wieder zahlreiche herrlich verzierte Herzen zum Verkauf angeboten.
Do. 24.3.2016	Gründonnerstag - Nach der Gründonnerstag-Liturgie halten wir eine Gebetsstunde, zu der wir herzlich einladen.
Sa. 9.4.2016	Dekanatsmännertag in Krenglbach: 19:00 Uhr Hl. Messe, anschließend Pfarrsaal Thema: Globale Entwicklung - verantwortlich leben Referent: Friedrich Kaltenböck, Nußbach
Mi. 13.4.2016	KMB-Runde: 19:30 Uhr Pfarrzentrum Krenglbach
	<u>Thema:</u> Ernährungssouveränität – Kleinbauern in Südländern
	Referent: Mag. Michael Pötzlberger
	Alle sind zu diesem interessanten Vortrag eingeladen

Frühling 2016 krenglbacher pfarrblatt



Biblischer Männertag

Bibliodrama:

"Bei euch soll es nicht so sein." Vom Herrschen und Dienen

> Sa. 23. April 2016 9:00 bis 17:00 Uhr Pfarrsaal Krenglbach

Referenten:

Mag. Hans-Georg Pointner und Mag. Michael Pötzlberger

An diesem Tag wird eine Bibelstelle mit "dramaturgischen" Mitteln aufgearbeitet. So wird der Text aus unterschiedlicher Sicht und mit verschiedenen Methoden neu belebt. Dabei versucht man sich selbst in die Figuren und Rollen der biblischen Geschichte hineinzuversetzen und die damalige Geschichte zu vergegenwärtigen. In der gemeinsamen Reflexion werden neue Erkenntnisse und Zugänge zum Text gewonnen.

Anmeldungen (und Rückfragen) bei Michael Pötzlberger bis 16. April: 07249/45581 Teilnehmerzahl: 8 bis 16 Personen Kostenbeitrag: 10 €



FILMENACHT IM PFARRSAAL

Im Dezember veranstalteten wir, die AHS Gruppe der Jungschar, ei-

nen Filmabend mit anschließender Übernachtung im Pfarrzentrum. Wir begannen mit einer stärkenden Portion Spaghetti, die von Katharina und Theresa gekocht wurden. Anschließend verteil-

ten wir unsere Wichtelgeschenke, die wir in der Stunde zuvor verlost haben. Mit vollgeschlagenem Bauch begannen wir einen Film nach den anderen zu schauen. Zwischendurch gab es wach-haltende Spiele und spannende Tanzeinlagen, um wieder mit voller Energie in den nächsten Film starten zu können. Am Ende waren es

stolze 6 Filme, wobei wir nicht alle zu Ende schauten. Am nächsten Tag frühstückten wir gemeinsam und begannen den Pfarrsaal wieder aufzuräumen. Sowohl die Kinder als auch Gruppenleiter hatten

großen Spaß und deswegen überlegen wir, die Filmnacht zu wiederholen.

Anna Eichberger & Sandra Fischereder



katholische jugend k r e n g l b a c h

Wuzzelturnier

Die katholische Jugend Krenglbach lud vergangenen November zu einem Wuzzelturnier unter Jugendlichen ein. Das Kräftemessen in diesem Sport fand zu ausgeglichenen Teilen zwischen Jungen und Mädchen statt. Es war kein Leichtes, das Turnier für sich zu entscheiden, aber im Endeffekt waren die Mädels um eine Haaresbreite besser und konnten den Sieg einheimsen. Für die sportlichen Mühen wurden aber dann alle TeilnehmerInnen mit einem kleinen Teilnehmergeschenk belohnt.

Im Anschluss besuchten wir noch gemeinsam den Krenglbacher Advent-



markt und ließen so den Nachmittag ruhig ausklingen.

Einladung

Die katholische Jugend lädt alle Interessierten (Jugendliche wie Erwachsene) zum **Emmausgang am Ostermontag, den 28. März 2016** ein. Treffpunkt ist um **5 Uhr morgens** beim Pfarrzentrum Krenglbach.

Cornelia Eichberger

Aus den Pfarrmatriken

Das Sakrament der Taufe empfingen

21.11.2015 David Flotzinger Wiesfeldstr. 8
16.01.2016 Sebastian Weissenberger Wiesenrain 21

Wir gedenken unserer Verstorbenen

08.12.2015 Hermann Hummer Aichetstr. 5 im 91. Lj. zuletzt Gaspoltshofen im 81. Lj. 17.12.2015 Johann Maier 25.12.2015 Maria Schmied Mariafeldstr. 10 im 84. Lj. 23.01.2016 Irma Steinbacher Aichetstr. 12 im 74. Lj.

krenglbacher pfarrblatt Frühling 2016

Pfarrtermine

10.02.2016 12.02.2016	Aschermittwoch, 19:00 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung 14:00 Uhr Pensionisten/Seniorengottesdienst mit Möglichkeit zum Empfang
	der Krankensalbung, anschließend Kaffeejause im Pfarrsaal
19.02.2016	<u>Familienfasttag</u>
	19:00 Uhr Kreuzwegandacht, gestaltet von der KFB
25.02.2016	19:45 Uhr Bibelrunde
25.02.2016 26.02.2016	19:45 Uhr Sitzung des PGR
27.02.2016	19:00 Uhr Kreuzwegandacht, gestaltet vom Liturgieausschuss 9:00 – 11:00 Uhr Start der Vorbereitung der Erstkommunionkinder mit den
27.02.2010	Tischmüttern im Pfarrzentrum
27./28.2.16	19:00 Uhr bzw. 09:00 Uhr Gottesdienstgestaltung der KFB zum Familienfasttag
04.03.2016	19:00 Uhr Kreuzwegandacht, anschließend eucharistische Anbetung bis 20:00 Uhr
06.03.2016	Liebstattsonntag
00.03.2010	09:00 Uhr Vorstellmesse der Erstkommunionkinder
11.03.2016	08:00 Uhr Ostergottesdienst der Volksschule
11.03.2010	19:00 Uhr Kreuzwegandacht, gestaltet von der KMB
15.03.2016	14:00 Uhr Einkehrnachmittag der Frauen
17.03.2016	19:00 Uhr Bußfeier mit Eucharistie
18.03.2016	19:00 Uhr Kreuzwegandacht
	19:45 Uhr Bibelrunde
20.03.2016	Palmsonntag, 9:00 Uhr Palmweihe bei der Feuerwehrkapelle, anschl. Pfarrgottesdienst
24.03.2016	Gründonnerstag, 19:30 Uhr Feier des Letzten Abendmahles, anschließend
	Ölbergstunde gestaltet von der KMB
25.03.2016	Karfreitag, strenger Fasttag
	ab 08:00 Uhr "Ratschen" der Ministranten und der JS-Kinder
	15:00 Uhr <u>Karfreitagsandacht für Kinder</u>
	19:30 Uhr Feier vom Leiden und Sterben des Herrn (Blume mitbringen)
26.03.2016	Karsamstag, 20:00 Uhr Feier der Osternacht (Kerze mitbringen)
27.03.2016	Ostersonntag, 8:00 Uhr Gottesdienst; 9:30 Uhr <u>Festgottesdienst</u>
28.03.2016	Ostermontag, 9:00 Uhr Gottesdienst
24 02 224 5	Emmausgang der Jugend: 5:00 Uhr Treffen beim Pfarrzentrum
31.03.2016	17:00 – 19:00 Uhr <u>Sprechstunde der Kirchenbeitragsstelle im Sprechzimmer</u>
	des Pfarramtes
A: 1 / N A : -	19:00 Uhr Messe mit den Haussammlern der Caritas
April/Mai:	Caritas-Haussammlung
01.04.2016	eucharistische Anbetung nach der Abendmesse bis 20:00 Uhr
03.04.2016	9:00 Uhr <u>Familiengottesdienst mit Kindersegnung</u> 19:45 Uhr Zweiter Elternabend für Eltern der Erstkommunionkinder
07.04.2015	
08./09.4.16 09.04.2016	Kleidersammlung: 17:00 – 19:00 Uhr in der Pfarrgarage 19:00 Uhr Dekanatsmännertag in Krenglbach
13.04.2016	19:30 Uhr KMB-Runde
15.04.2016	19:30 Uhr Bibelrunde
23.04.2016	14:00 Uhr Bibliodrama mit Mag. Michael Pötzlberger
01.05.2016	19:00 Uhr Maiandacht, gestaltet vom Kirchenchor
02.–04.5.16	Bitttage
02. 0	Mo. 02.05.: 19:00 Uhr Bittandacht
	Di. 03.05.: 19:00 Uhr Bittmesse
04.05.2016	19:00 Uhr Florianimesse
05.05.2016	Christi Himmelfahrt, 07:30 Uhr Hl. Messe
- : 	09:00 Uhr Erstkommunion-Festgottesdienst
06.05.2016	19:00 Uhr KFB-Maiandacht
13.05.2016	19:45 Uhr Bibelrunde
15.05.2016	Pfingstsonntag, Gottesdienst um 9:00 Uhr
16.05.2016	Pfingstmontag, 9:00 Uhr Gottesdienst mit den Jubelpaaren
18.05.2016	19:00 Uhr Majandacht, gestaltet von den Goldhaubenfrauen